

Protokoll der Sitzung der Hafenkommision vom 06. März 2024

Ort: Sitzungssaal des Rathauses Reichenau

Zeit: Mittwoch, 06. März 2024, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Teilnehmende: Herr Raff, Herr Dr. Zoll, Herr Dummel, Frau Mager, Herr Egenhofer, Herr Okle, Herr Huber, Herr Peter Blum, Herr Wehrle, Frau Claudia Blum, Herr Johannes Deggelmann

Entschuldigt: Herr Joachim Frick, Herr Ralf Blum

Folgendes wurde besprochen:

1. Die neue Hafenmeisterin Frau Mager stellt sich vor.
2. Herr Raff hat im Hinblick auf eine Ausbaggerung des Hafenbeckens sowohl Tiefenmessungen wie auch Beprobungen des Sediments durchgeführt. Er stellt die Ergebnisse dieser Untersuchung in einer Präsentation vor, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Wesentliches Ergebnis hierbei ist, dass die bei der Anlage des Hafens maximal erlaubte Baggertiefe aufgrund des inzwischen gefallenen Wasserspiegels keine ausreichende Lösung mehr für die aktuellen Probleme darstellen würde. Es muss also versucht werden, eine Genehmigung für eine Ausbaggerung unter die in den 1970er Jahren genehmigte Baggertiefe zu erlangen.

Die Gemeinde wird dies zusammen mit dem Büro Raff versuchen, indem argumentiert wird, dass der damalige mittlere Wasserstand zwischenzeitlich von einem sehr viel tieferen durchschnittlichen mittleren Wasserstand abgelöst wurde, wobei die Unterschiede zwischen dem Pegel Radolfzell und dem Pegel Konstanz zu berücksichtigen sind. Im Grunde müsste dann eine Genehmigung erteilt werden, die ähnlich tief unter dem derzeitigen mittleren Wasserstand liegen würde, wie die damalige Genehmigung unter dem damaligen mittleren Wasserstand.

Dieses Vorgehen findet allgemein Zustimmung.

3. Vor der Saison müssen die schadhaften Stellen an den Stegen noch ausgebessert werden.
4. Sobald es der Wasserstand erlaubt, sind auch die Dalben zu untersuchen.
5. Die Notfalleitern sind produziert und werden in den nächsten Tagen montiert.
6. Hinsichtlich einer Schließanlage für die Stege macht die Firma Steinmann einen Vorschlag.
7. Das Kurzzeitparken im Umfeld der Stege wird auf dem kleinen Dienstweg von den Hafenmeistern geregelt.

8. An Steg 6 wird das Tor am Beginn des Steges, das durch ein Unwetter zerstört wurde, erneuert. Der Firma Baumann wird erlaubt am Eingang zum Steg auf die Fährverbindung hinzuweisen. Die Firma Baumann soll aber auch durch einen Aufsteller deutlich machen, dass vor dem Betreten des Steges die Ankunft des Schiffes abzuwarten ist und dass zunächst den ankommenden Reisenden die Möglichkeit gewährt werden soll, auszusteigen und den Steg zu verlassen.
9. Verloren gegangene Parkkarten werden während der Saison nicht ersetzt.
10. Es wird angeregt, die Slipgebühren, die gesenkt wurden, wieder zu erhöhen.
11. Besitzer von Booten, die auf den Campingplätzen Sandseele und Willam übernachten, sollen dort auch einwassern.
12. Es wird noch einmal eindringlich darum gebeten, sukzessive die Holzdalben durch Stahldalben zu ersetzen.

Dr. Wolfgang Zoll